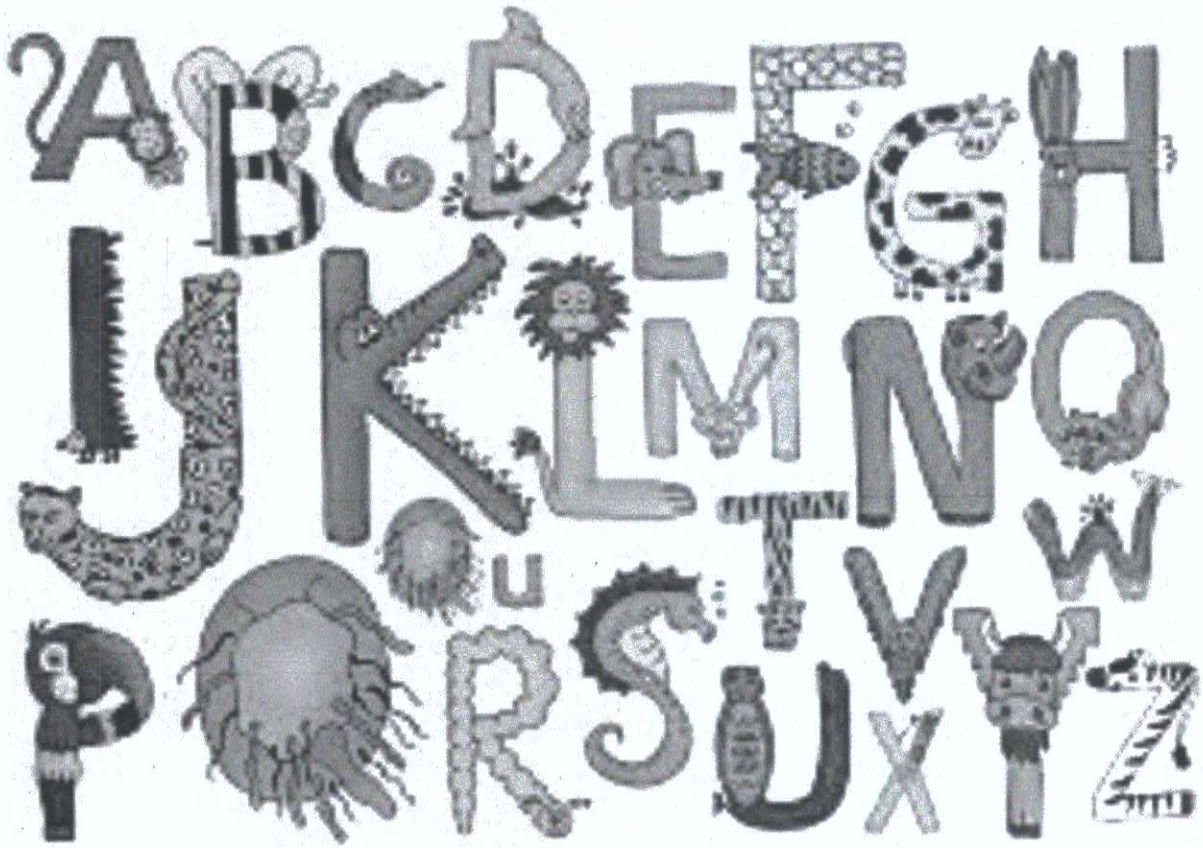
Deutsch



Die 4 Fälle des Nomens/Substantivs (Namenworts)

Die Nomen (Namenwörter) spielen im Satz verschiedene Rollen.
Welche Rollen es sind, sagen dir die richtigen Fragen.

Wer/Was?	***Wessen?***	***Wem?***	***Wen/Was?***
Wer-Fall	**Wessen-Fall**	**Wem-Fall**	**Wen-Fall**
(Nominativ)	(Genitiv)	(Dativ)	(Akkusativ)

Haustierrätsel

Wer/Was hat Federn und legt keine Eier?

Wessen Geschnatter ist manchmal unerträglich?

Wem wird regelmäßig das Fell geschoren?

Wen/Was melkt der Bauer täglich zweimal?

Wem legt man den Sattel auf?

Wessen Kind ist das Ferkel?

Wem bringt man „Sitz!“ und „Platz!“ bei?

Wessen Fleisch wird zu Wurst verarbeitet?

Wer/Was legt fast jeden Tag ein Ei?

Wen/Was hat das Kälbchen zum Vater?

Pferd Hund ~~Hahn~~ Kuh Stier

Sau Gänse Huhn Schaf Schwein

❶ Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen!** Unterstreiche in jedem Satz das gesuchte Nomen (Namenwort) mit seinem Artikel (Begleiter) und gib an, in welchem Fall es steht!
Schreibe so in dein Heft:

Der Hahn (Wer-Fall) hat Federn und legt keine Eier.

© Finken Verlag · www.finken.de

Die 4 Fälle des Nomens/Substantivs (Namenworts)

Die Nomen (Namenwörter) spielen im Satz verschiedene Rollen.
Welche Rollen es sind, sagen dir die richtigen Fragen.

Wer/Was?	***Wessen?***	***Wem?***	***Wen/Was?***
Wer-Fall	**Wessen-Fall**	**Wem-Fall**	**Wen-Fall**
(Nominativ)	(Genitiv)	(Dativ)	(Akkusativ)

Berufe erraten

Wer/Was bereitet die leckersten Speisen zu?

Wessen Urteil ist bei Streitfällen gefragt?

Wem hören die Kinder in der Schule zu?

Wen/Was fragt man im Krankheitsfall um Rat?

Wessen Brot kauft man?

Wen/Was können viele Hunde nicht leiden?

Wer/Was fliegt mit einer Rakete in den Weltraum?

Wem bringst du deine Schuhe zur Reparatur?

Wessen Auge fürchten die Diebe?

Schuster · Arzt · Lehrer · Polizist · ~~Koch~~

Bäcker · Astronaut · Postbote · Richter

❶ Beantworte die Fragen **in ganzen Sätzen!** Unterstreiche in jedem Satz das gesuchte Nomen (Namenwort) mit seinem Artikel (Begleiter) und gib an, in welchem Fall es steht!
Schreibe so in dein Heft:

Der Koch (Wer-Fall) bereitet die leckersten Speisen zu.

© Finken Verlag · www.finken.de

Pronomen (Fürwörter) können Nomen/Substantive (Namenwörter) ersetzen

Der Bär liegt in seiner Höhle. *Er* brummt vergnügt.
Der Bär

Mein Kätzchen liegt auf dem Sofa. _____ schläft friedlich.
Das Kätzchen

In unserem Keller lebt eine Maus. _____ frisst von den Vorräten.
Die Maus

Kristina weint bitterlich. _____ ist auf ihr Knie gefallen.
Kristina

Bastian zeigt seiner Mutter sein schmutziges Hemd. _____ soll es waschen.
Die Mutter

Der Hund bellt laut. _____ beißt aber nicht.
Der Hund

Die Taube sitzt auf dem Baum. _____ gurrt ruhig vor sich hin.
Die Taube

Die Blume blüht. Alexander findet _____ sehr schön.
die Blume

Der Mann wirft ein Stöckchen. Sein Hund holt _____.
das Stöckchen

Der Gärtner pflanzt die Blume. Täglich gibt er _____ Wasser.
der Blume

Marcel probiert eine neue Hose an. Sie passt _____.
dem Marcel

Ruben ruft Simone. Sie hat _____ aber nicht gehört.
den Ruben

Tamara isst Suppe. Sie ist _____ aber noch etwas zu heiß.
der Tamara

Der Lehrer diktiert einen Satz. Alle Schüler schreiben _____.
den Satz

❶ Setze die fehlenden Pronomen (Fürwörter) ein!

© Finken Verlag · www.finken.de

Pronomen (Fürwörter) können Nomen/Substantive (Namenwörter) ersetzen

Kevin schreibt ein Diktat. *Ihm* (Kevin) macht *es* (das Diktat) keine Mühe.

Jochen löst eine Textaufgabe. _____ (Die Textaufgabe) fällt _____ (Jochen) nicht schwer.

Katja liest eine Geschichte. _____ (Katja) findet _____ (die Geschichte) sehr spannend.

Martin zeichnet. _____ (Das Zeichnen) macht _____ (Martin) großen Spaß.

Andrea schaut zum Lehrer. _____ (Der Lehrer) hat _____ (Andrea) gerade ermahnt.

Kristina kennt alle Pronomen. _____ (Kristina) hat _____ (die Pronomen) sich gut gemerkt.

Sakir schreibt gern. _____ (Das Schreiben) macht _____ (Sakir) Freude.

Leo weint. Ruben hat _____ (Leo) geärgert und _____ (Leo) Böses gesagt.

Lutz lacht mit Kathrin. _____ (Lutz) hat _____ (Kathrin) einen Witz erzählt.

Sebastian schimpft mit Claudia. _____ (Claudia) hat _____ (Sebastian) geärgert.

Gökhan schaut zur Tafel. _____ (Gökhan) schreibt von _____ (der Tafel) die Aufgaben ab.

Sabine ruft Igor. _____ (Sabine) will _____ (Igor) etwas erzählen.

❶ Setze die richtigen Pronomen (Fürwörter) ein! Achte darauf, am Satzanfang musst du sie großschreiben! Streiche sie unten durch!

er er er _____	sie sie sie sie	sie sie sie sie	~~es~~ es es	ihr ihr	~~ihm~~ ihm	ihm ihm ihm ihm	ihn ihn

© Finken Verlag www.finken.de

Verben (Zeitwörter) und ihre Personalformen

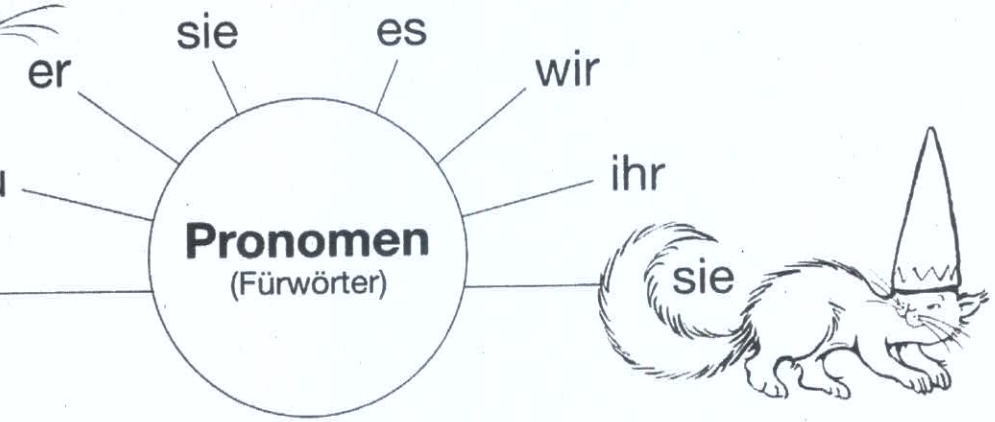
Grundform	**Pronomen** (Fürwörter)		**Personalformen**
spielen	**Einzahl**	ich 1. Person	*ich spiele*
		du 2. Person	
		er, sie, es 3. Person	
	Mehrzahl	wir 1. Person	
		ihr 2. Person	
		sie 3. Person	

Grundform	**Pronomen** (Fürwörter)		**Personalformen**
tragen	**Einzahl**	ich 1. Person	*ich trage*
		du 2. Person	
		er, sie, es 3. Person	
	Mehrzahl	wir 1. Person	
		ihr 2. Person	
		sie 3. Person	

❶ Bilde die Personalformen der beiden Verben (Zeitwörter)!
Schreibe bei jedem Verb (Zeitwort) den **Wortstamm** blau und die **Endung** rot!

© Finken Verlag · www.finken.de

Verben (Zeitwörter) und ihre Personalformen



Grundform	Pronomen (Fürwörter)		Personalformen
singen	Einzahl	ich 1. Person	
		du 2. Person	
		er, sie, es 3. Person	*er, sie, es sing**t***
	Mehrzahl	wir 1. Person	
		ihr 2. Person	
		sie 3. Person	

Grundform	Pronomen (Fürwörter)		Personalformen
lachen	Einzahl	ich 1. Person	
		du 2. Person	
		er, sie, es 3. Person	*er, sie, es lach**t***
	Mehrzahl	wir 1. Person	
		ihr 2. Person	
		sie 3. Person	

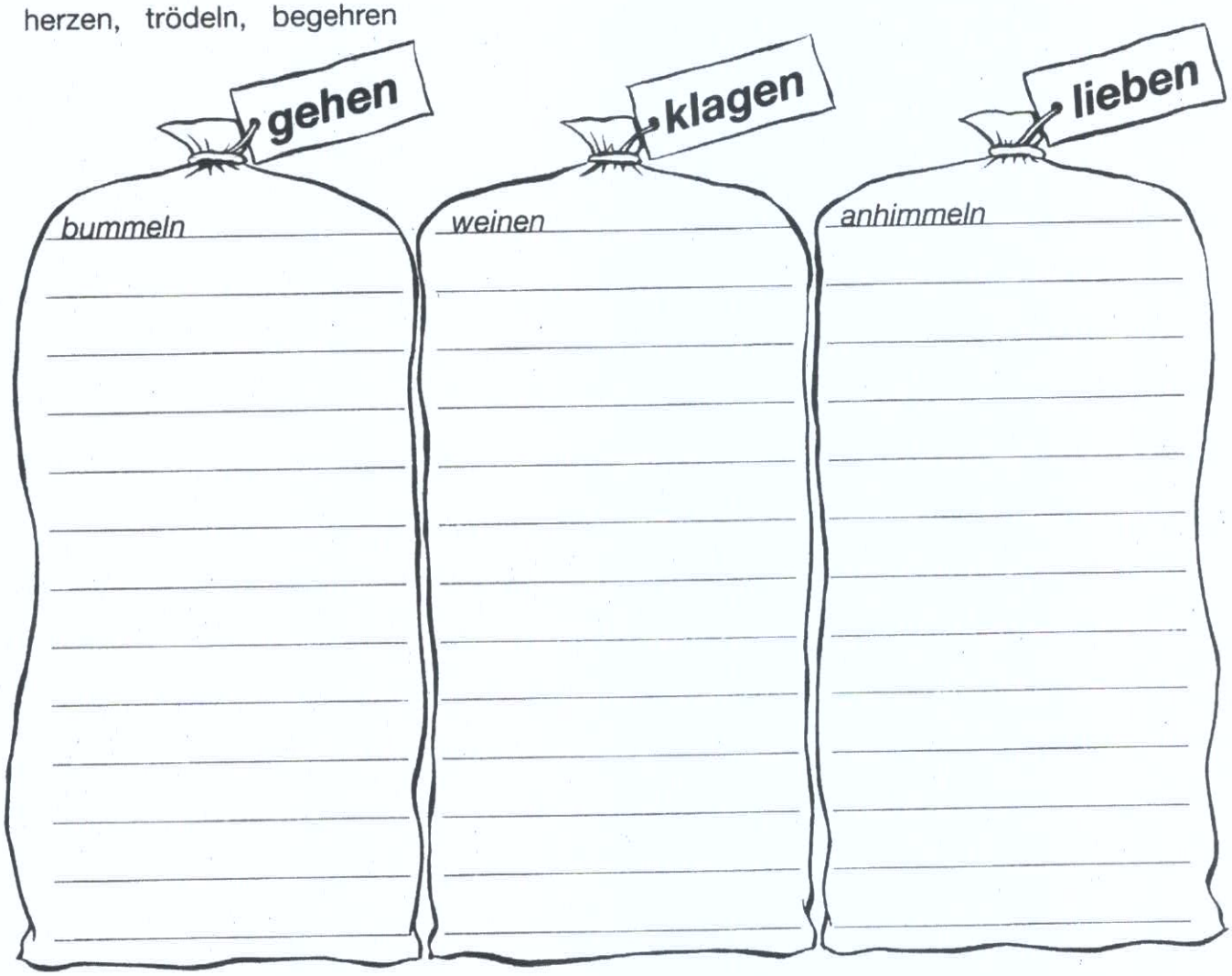
❶ Bilde die Personalformen der beiden Verben (Zeitwörter)!
Schreibe bei jedem Verb (Zeitwort) den **Wortstamm** blau und die **Endung** rot!

© Finken Verlag · www.finken.de

Verben (Zeitwörter) gehören zu Wortfeldern

Jedes Verb (Zeitwort) hat eine bestimmte Bedeutung.
Alle Verben (Zeitwörter), die die **gleiche** oder eine **ähnliche Bedeutung** haben, gehören zu einem **Wortfeld.**

~~bummeln~~, mögen, eilen, ~~weinen~~, ~~anhimmeln~~, heulen, flitzen, flüchten, schluchzen, laufen, wimmern, anbeten, jaulen, marschieren, flennen, rennen, bewundern, wehklagen, verehren, sausen, hochschätzen, vergöttern, schleichen, schlendern, jammern, gern haben, flirten, hinken, winseln, spazieren, stolpern, betrauern, stampfen, schmachten, wandern, herzen, trödeln, begehren



❶ Fülle die Verben (Zeitwörter), die zum gleichen Wortfeld gehören, jeweils in einen Sack und streiche sie oben aus! Schreibe eng, denn manche Säcke werden randvoll!

© Finken Verlag · www.finken.de

Verben (Zeitwörter) gehören zu Wortfeldern

Verben (Zeitwörter), die etwas Ähnliches ausdrücken, gehören zu einem Wortfeld. Mit ihnen kannst du deinen **sprachlichen Ausdruck** verbessern, weil sie Tätigkeiten genauer beschreiben.

Oje, verschlafen!

Das darf nicht wahr sein!

Hals über Kopf geht Katja ins Badezimmer. Zum Waschen bleibt nicht viel Zeit. Schon geht sie wieder ins Kinderzimmer, zieht sich wie ein Sausewind an und geht in die Küche. Hastig trinkt sie ihre Milch. Normalerweise geht sie morgens immer ganz gemütlich zur Schule. Doch heute geht die Langschläferin mit Riesenschritten dorthin. Atemlos geht sie über den Schulhof. Sie klopft an die Klassentür und geht schuldbewusst hinein. Katja stottert verlegen: „Entschuldigung! Ich habe verschlafen."

Als der Lehrer verständnisvoll nickt, geht sie zu ihrem Platz.

❶ Immer nur ***gehen, gehen, gehen*** hört sich wirklich nicht gut an! Es gibt genauere Beschreibungen.
Verbessere den sprachlichen Ausdruck dieser Geschichte, indem du für das Wort ***gehen*** treffendere Verben (Zeitwörter) einsetzt!

❷ Schreibe den verbesserten Text in dein Heft! Unterstreiche die neu eingesetzten Verben (Zeitwörter) in deinem Text!

© Finken Verlag · www.finken.de

Verben (Zeitwörter) sagen, wann etwas geschieht.

Sie geben die Zeit an.

früher **Vergangenheit** (Präteritum)	jetzt **Gegenwart** (Präsens)

Ich ging nach Hause.	Ich gehe nach Hause.
	Du stehst im Wohnzimmer.
	Er kommt zur Schule.
	Sie sieht einen Vogel.
	Es wundert mich nichts mehr.
	Wir hüpfen auf einem Bein.
	Ihr lacht über einen Witz.
	Sie sausen um die Ecke.
	Der Vogel pickt nach Körnern.
	Das ist sehr gefährlich.
	Ihr lauft um die Wette.
	Wir rufen laut um Hilfe.
	Jochens Knie blutet stark.
	Du springst aber weit.

❶ Unterstreiche alle Verben (Zeitwörter) in der Gegenwart (Präsens)!

❷ Übertrage die Sätze in die Vergangenheit (Präteritum)! Die Wörter unten helfen dir dabei. Unterstreiche die Verben (Zeitwörter) in der Vergangenheit (Präteritum).

kam	blutete	sprangst	~~ging~~	wunderte	riefen	war
standst	lachtet	pickte	lieft	sah	hüpften	sausten

© Finken Verlag · www.finken.de

Verben (Zeitwörter) sagen, wann etwas geschieht.

Sie geben die Zeit an.

Mein 4. Schuljahr

Frank ist 10 Jahre alt und **jetzt** im 4. Schuljahr.
Er erzählt in der **Gegenwart** (Präsens).

Ich *bin* (sein) im 4. Schuljahr der Grundschule.

Manchmal _____ (schreiben) ich spannende Aufsätze.

Rechtschreibfehler _____ (machen) ich kaum noch.

In Mathematik _____ (rechnen) ich schon bis 1 Million.

Der Sachunterricht _____ (interessieren) mich am meisten.

Thomas ist 12 Jahre alt. Er war **vor ein paar Jahren** im 4. Schuljahr.
Darum erzählt er in der **Vergangenheit** (Präteritum).

Ich *war* (sein) im 4. Schuljahr der Grundschule.

Manchmal _____ (schreiben) ich spannende Aufsätze.

Rechtschreibfehler _____ (machen) ich kaum noch.

In Mathematik _____ (rechnen) ich schon bis 1 Million.

Der Sachunterricht _____ (interessieren) mich am meisten.

Helga ist 8 Jahre alt und heute im 2. Schuljahr. Für sie ist das
4. Schuljahr Zukunft. Darum erzählt sie in der **Zukunft** (Futur).

Ich *werde* (werden) im 4. Schuljahr der Grundschule *sein* (sein).

Manchmal _____ (werden) ich spannende Aufsätze _____ (schreiben).

Rechtschreibfehler _____ (werden) ich kaum noch _____ (machen).

In Mathematik _____ (werden) ich schon bis 1 Million _____ (rechnen).

Der Sachunterricht _____ (werden) mich bestimmt am meisten

_____ (interessieren).

❶ Schreibe die Verben (Zeitwörter) in den verschiedenen Zeitstufen in die Lückentexte!

© Finken Verlag · www.finken.de

© Finken Verlag · www.finken.de

Verben (Zeitwörter) sagen, wann etwas geschieht.

Sie geben die Zeit an.

Grundform	Präteritum	Perfekt	Präsens	Futur
küssen	*ich küsste*	**ich** habe geküsst	*ich küsse*	*ich werde küssen*
			du erzählst	
	sie lachte			
				er wird rennen
	wir flogen			
baden			**ihr**	
	sie rief			
		es hat gehalten		
				du wirst geben
	ihr schlieft			
fragen	**du**			
wollen	**ich**			
			ihr könnt	
		wir haben gelesen		
	sie rieten			

❶ Fülle alle leeren Felder! Achte auf die **Personalform** in jeder Zeile!

WÖRTERZAUBER

Verben (Zeitwörter) sagen, wann etwas geschieht.

Sie geben die Zeit an.

Grundform	Präteritum	Perfekt	Präsens	Futur
fragen	*ich fragte*	**ich** habe gefragt	*ich frage*	*ich werde fragen*
		du hast gewohnt		
				du wirst denken
			wir rennen	
	sie rief			
		es hat geschneit		
lieben	**ihr**			
				ich werde schwimmen
	du meintest			
			sie töten	
schlafen	**er**			
				ihr werdet bleiben
		es hat geregnet		
			wir suchen	
	ich fand			

❶ Fülle alle leeren Felder! Achte auf die **Personalform** in jeder Zeile!

© Finken Verlag · www.finken.de

Adjektive (Eigenschaftswörter) sind Wiewörter

Adjektive (Eigenschaftswörter) geben an, **wie** etwas ist oder **wie** man etwas tut. Sie werden kleingeschrieben.

Gegensätze

dick, schön, traurig,
fleißig, ~~hell~~, mutig, schmal, unglücklich,
leicht, ~~hart~~, weiß, warm, böse, alt, hoch

hässlich, froh, glücklich, tief, feige,
~~dunkel~~, kalt, schwer, weich, dünn, faul,
schwarz, gut, jung, breit

Der Tag ist *hell*, die Nacht ist *dunkel*.

Das Eisen ist *hart*, die Wolle ist _____.

Das Gesicht ist _____, die Fratze ist _____.

Der Schnee ist _____, die Kohle ist _____.

Der Held ist _____, der Angsthase ist _____.

Der Mörder ist _____, der Helfer ist _____.

Der Verlierer ist _____, der Gewinner ist _____.

Die Heizung ist _____, das Eis ist _____.

Der Pechvogel ist _____, der Glückspilz ist _____.

Der Opa ist _____, das Kind ist _____.

Die Feder ist _____, der Stein ist _____.

Das Nilpferd ist _____, der Regenwurm ist _____.

Die Gasse ist _____, die Autobahn ist _____.

Der Turm ist _____, der Brunnen ist _____.

Der Arbeiter ist _____, der Faulenzer ist _____.

❶ Schreibe auf die Linien die jeweils passenden Adjektive (Eigenschaftswörter)!

© Finken Verlag · www.finken.de

Adjektive (Eigenschaftswörter) sind Wiewörter

Mit Adjektiven (Eigenschaftswörtern) können wir **genauer** beschreiben, **wie** etwas ist.

Sag es doch genauer! Denn …

Immer *schön* ist *schön blöd!*

Ich finde es auf dem Sofa so richtig schön.

Im Moment lese ich ein sehr schönes Buch.

Meine Mutter trägt heute Abend ein schönes Abendkleid.

Den Sprachunterricht fand ich heute besonders schön.

Schau mal, wie schön der Himmel strahlt!

Wir übernachten in einem schönen Forsthaus mitten im Wald.

Ich habe mich gestern über den schönen Film schiefgelacht.

Du kannst wirklich schön mit deinem Fahrrad umgehen.

Gehe schön mit deinen Sachen um!

Höre jetzt auch schön zu!

Bleib schön sitzen, bis ich wiederkomme!

Ich freue mich, dass du alles schon so schön kannst.

Ich wünsche dir jetzt ein schönes Wochenende!

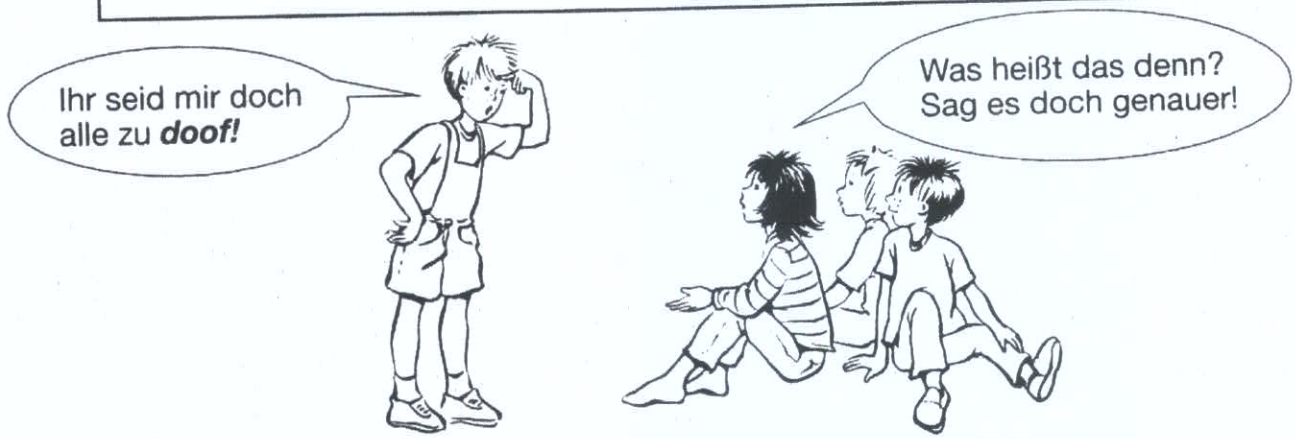
❶ Ersetze das Adjektiv (Eigenschaftswort) ***schön*** in jedem Satz durch ein treffenderes Adjektiv (Eigenschaftswort)! Der Wörterkasten unten hilft dir, du kannst aber auch eigene Adjektive (Eigenschaftswörter) suchen. Schreibe die verbesserten Sätze in dein Heft!

erholsam	aufregend	spannend	blau	elegant	lustig	gut
hübsch	aufmerksam	gemütlich	geschickt	interessant	ruhig	
reizend	bezaubernd	sorgfältig	romantisch	toll		

© Finken Verlag · www.finken.de

Adjektive (Eigenschaftswörter) sind Wiewörter

Mit Adjektiven (Eigenschaftswörtern) können wir **genauer** beschreiben, **wie** etwas ist.



Immer *doof* ist selbst *doof!*

Du erzählst die ganze Zeit nur doofe Witze.

Wenn du das nicht einsiehst, bist du doof.

Ich finde das Lernen in der Schule manchmal doof.

Das Laufen auf dem Sportplatz ist mir viel zu doof.

Dein doofes Gerede geht mir ganz gewaltig auf die Nerven.

Wer das nicht weiß, ist wirklich doof.

Du stellst dich manchmal sehr doof an.

Ich finde das Buch doof.

Meiner Meinung nach ist das alles doof hier.

Lach doch nicht so doof über alles!

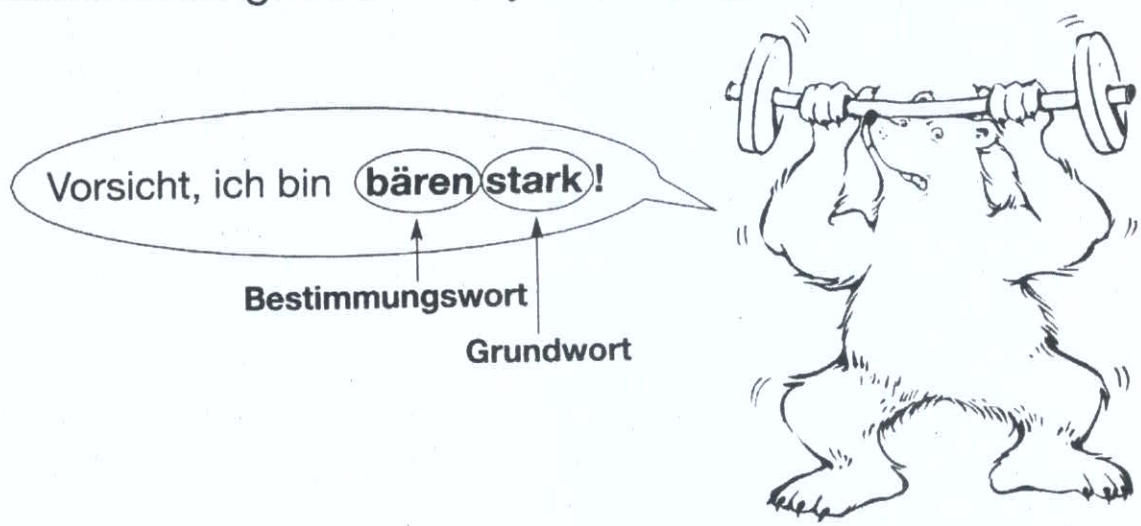
Warum behandelt mein Lehrer mich nur so doof?

❶ Ersetze das Adjektiv (Eigenschaftswort) ***doof*** in jedem Satz durch ein treffenderes Adjektiv (Eigenschaftswort)! Der Wörterkasten unten hilft dir, du kannst aber auch eigene Adjektive (Eigenschaftswörter) suchen. Schreibe die verbesserten Sätze in dein Heft!

anstrengend	uninteressant	albern	beschränkt	dumm
blöd	ungeschickt	lächerlich	unfreundlich	kindisch
töricht	einfältig	langweilig	sinnlos	dämlich

© Finken Verlag · www.finken.de

Zusammengesetzte Adjektive (Eigenschaftswörter)

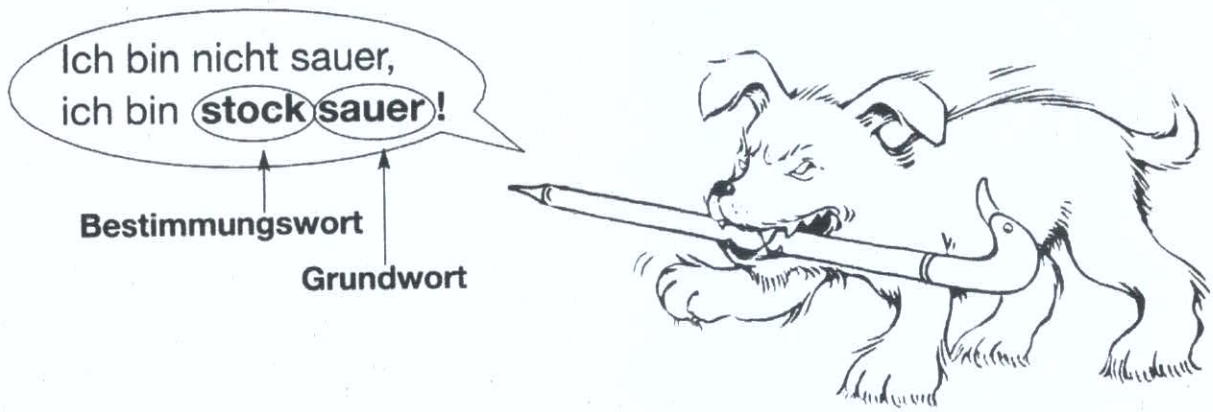


Ein Millionär ist reich.	zuckersüß
Ihr seid alle gesund.	weinrote
Andrea trägt eine rote Hose.	blitzschnell
Abends falle ich müde ins Bett.	wissbegierig
Ruhig zieht der Westernheld seinen Revolver.	kerngesund
Die Limonade schmeckt süß.	messerscharf
Der Rennwagen rast schnell um die Ecke.	steinreich
Mutig rettete er einen Ertrinkenden.	todkrank
Andreas lernt begierig.	todmüde
Ein Schachspieler muss scharf nachdenken.	nagelneues
Ein Mammutbaum ist groß.	seelenruhig
Hoffentlich wird keiner von uns krank!	pechschwarzes
Mein Vater hat ein neues Auto.	riesengroß
Max hat schwarzes Haar.	eiskalt
Der Wind pfeift kalt durch alle Ritzen.	todesmutig

1. Unterstreiche in den Sätzen die **einfachen** Adjektive (Eigenschaftswörter) rot!
2. Ziehe eine Linie zu den passenden **zusammengesetzten** Adjektiven (Eigenschaftswörtern)!
3. Schreibe die Sätze mit den zusammengesetzten Adjektiven (Eigenschaftswörtern) in dein Heft!

© Finken Verlag · www.finken.de

Zusammengesetzte Adjektive (Eigenschaftswörter)



Viele Menschen in der Welt sind arm.	haargenau
Über deine Beleidigungen bin ich sauer.	bildschöne
Die Kätzchen springen munter umher.	bettelarm
Meine Fußballmannschaft hat hoch gewonnen.	haushoch
Eine dicke Schneeschicht bedeckt die Berge.	stundenlang
Im Fernsehen tritt eine schöne Tänzerin auf.	riesengroßes
Den Affen im Zoo könnte ich lange zuschauen.	stocksauer
Um zu treffen muss man schon genau zielen.	meterdicke
Nach dieser Anstrengung war ich müde.	hundemüde
Der Kölner Dom ist ein großes Gebäude.	knietief
Bei der Überschwemmung standen wir tief im Schlamm.	putzmunter

1. Unterstreiche in den Sätzen die **einfachen** Adjektive (Eigenschaftswörter) rot!
2. Ziehe eine Linie zu den passenden **zusammengesetzten** Adjektiven (Eigenschaftswörtern)!
3. Schreibe die Sätze mit den zusammengesetzten Adjektiven (Eigenschaftswörtern) in dein Heft!

© Finken Verlag · www.finken.de

Aus Nomen/Substantiven (Namenwörtern) werden Adjektive (Eigenschaftswörter)

–ig **–lich**

–isch

der Regen – regnerisch

die Macht – mächtig

Wortstamm Nachsilbe

die Sonne	das	*sonnige*	Wetter
die Trauer	die	_____	Nachricht
der Neid	der	_____	Bruder
die Pracht	der	_____	Palast
der Schatten	der	_____	Platz
das Öl	der	_____	Lappen
die Ruhe	die	_____	Nacht
der Saft	die	_____	Birne
der Dieb	die	_____	Elster
das Glück	der	_____	Gewinner
der Räuber	der	_____	Fuchs
der Zank	der	_____	Nachbar
der Hügel	die	_____	Landschaft
der Schimmel	der	_____	Käse
der Biss	der	_____	Hund
der Zorn	die	_____	Lehrerin
der Körper	die	_____	Anstrengung
der Mann	das	_____	Aussehen

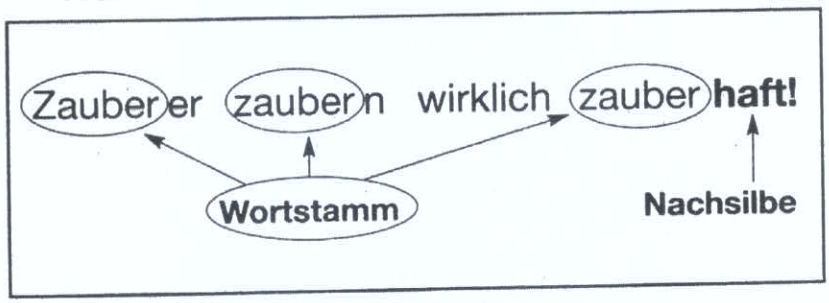
❶ Leite aus dem Wortstamm der Nomen (Namenwörter) die Adjektive (Eigenschaftswörter) ab! Beachte, der Wortstamm verändert sich manchmal ein wenig!

© Finken Verlag · www.finken.de

Aus Nomen/Substantiven (Namenwörtern) werden Adjektive (Eigenschaftswörter)

–bar –haft

–los



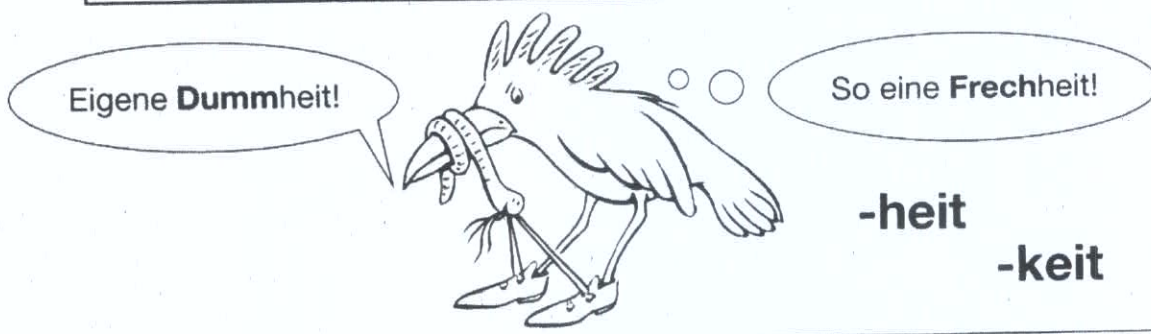
der Reiz	Deine Nerven sind aber heute sehr *reizbar* .
die Kosten	Die Aufkleber gibt es _____.
der Mangel	Deine Klassenarbeit ist leider sehr _____.
die Spur	Mein Hund ist _____ verschwunden.
der Rat	Bei dem Problem bin ich leider _____.
die Sicht	Du bist _____ größer geworden.
der Fehler	Dein Diktat ist noch sehr _____.
der Laut	Der Dieb schleicht _____ um das Haus.
das Wunder	Die Reise nach Amerika war _____.
der Wert	Dieser Blechring ist für mich _____.
der Schrecken	Warum zuckst du so _____ zusammen?
der Erfolg	Sie kämpfen _____ gegen das Feuer.
der Schein	_____ magst du keine Hausaufgaben.
der Zweifel	Was du da sagst, ist sehr _____.
der Rest	Den Pudding habe ich _____ verputzt.
der Sinn	Krieg ist _____.
der Mut	Versuche, im Leben nie _____ zu sein!
die Kosten	Deine goldene Uhr ist sehr _____.

❶ Leite aus dem Wortstamm der Nomen (Namenwörter) die Adjektive (Eigenschaftswörter) ab! Beachte, der Wortstamm verändert sich manchmal ein wenig!

© Finken Verlag · www.finken.de

Adjektive (Eigenschaftswörter) werden zu Nomen/Substantiven (Namenwörtern)

Aus vielen Adjektiven (Eigenschaftswörtern) werden durch Anhängen der Nachsilben ***-heit*** und ***-keit*** Nomen (Namenwörter).



frei ehrlich klug frech traurig böse faul höflich
bescheiden aufmerksam gleich schön freundlich heiser einsam
dunkel gesund berühmt sauber übel fröhlich
grausam tapfer krank dumm möglich weise unendlich

-heit	-keit
Freiheit	*Ehrlichkeit*

❶ Bilde mit Hilfe der Nachsilben ***-heit*** und ***-keit*** aus den Adjektiven (Eigenschaftswörtern) oben im Kasten Nomen (Namenwörter)!
Denke daran: Nomen (Namenwörter) werden großgeschrieben!

© Finken Verlag · www.finken.de

Adjektive (Eigenschaftswörter) werden zu Nomen/Substantiven (Namenwörtern)

Adjektive (Eigenschaftswörter), die nur aus **einer Silbe** bestehen, werden zu Nomen (Namenwörtern), wenn man ein ***-e*** anhängt.
Manchmal verändert sich der Wortstamm leicht:
aus ***a*** wird ***ä***, aus ***o*** wird ***ö***, aus ***u*** wird ***ü***.

-e

Unser Schulhof ist **breit** und **lang.**

Ich messe seine *Breite* und *Länge* aus.

Ein Dorfbrunnen ist **tief.**

Ich möchte nicht in die _____ des Brunnens stürzen.

Der Weltraum ist **groß.** Keiner kennt seine wirkliche _____.

Eis ist **glatt.** Für Autofahrer ist die _____ lebensgefährlich.

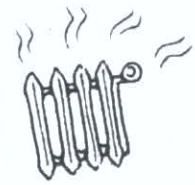
Afrika ist **fern.** In der _____ ist vieles anders.

Im Wald ist es **still.** Zur Erholung tut die _____ gut.

Draußen ist es **nass.** Die _____ dringt in unsere Kleidung ein.

Im Ausland sind wir **fremd.** Für die Menschen dort sind wir _____.

Die Sonnenstrahlen machen uns **braun.** Viele mögen diese _____.



Im Winter ist es **kalt.** Ein Mantel schützt dich vor der _____.

An der Heizung ist es **warm.** Die _____ ist angenehm.

Dein Gesicht ist **blass.** Was bedeutet diese _____?

Messer müssen **scharf** sein. Denn zum Schneiden ist _____ nötig.

Der Turm ist sehr **hoch.** Ich schätze seine _____ auf 100 Meter.

Mein Bleistift ist **spitz.** Hoffentlich bricht seine _____ nicht ab!

Holz ist **hart.** Stein hat eine noch größere _____.

Der Kinosaal ist **leer.** Diese _____ finde ich unheimlich.

❶ Bilde aus den einsilbigen Adjektiven (Eigenschaftswörtern) Nomen (Namenwörter), indem du ein ***-e*** anhängst! Achte darauf, manchmal verändert sich der Wortstamm ein wenig!
Denke daran: Nomen (Namenwörter) werden großgeschrieben!

© Finken Verlag · www.finken.de

Das Prädikat ist die Satzaussage

In jedem Satz **tut** jemand etwas, **geschieht** oder **ist** etwas.
Das Satzglied, das solche Angaben macht, nennt man
Satzaussage oder **Prädikat.** Es antwortet auf die Frage: *Was **tut?***

Andrea (isst) nach dem Frühstück noch schnell ihren Hamster.

Igor küsst die dicke Stubenfliege an der Wand.

Julia schläft auf dem Klettergerüst.

Jochen erschlägt alle seine Gummibärchen.

Martin füttert beim Abschied immer seine liebe Mutter.

Salih turnt in der Jugendherberge im Schlafsack.

Sakir kauft niemals einem anderen Geld.

Carsten klaut den Hustensaft wirklich nicht gerne.

Simone trinkt eine Flasche Wein für ihren Vater.

❶ Glaubst du, dass die Kinder so etwas tun? Was tun sie wirklich?
Kreise alle Satzaussagen (Prädikate) rot ein!

❷ Tausche die Satzaussagen (Prädikate) zwischen den Sätzen so aus, dass aus den unglaubwürdigen Aussagen glaubwürdige werden!

❸ Schreibe die Sätze richtig in dein Heft!

© Finken Verlag · www.finken.de

Das Prädikat ist die Satzaussage

Die Satzaussage (Prädikat) besteht oft aus **zwei Teilen.**
Im Aussagesatz (Erzählsatz) steht der erste Teil an der **2. Stelle** und der zweite Teil am **Satzende.**

Ein Schüler (wird) plötzlich (vermisst) !

Marcel ist ein Schüler im 4. Schuljahr.

Vor einer Stunde hat der Lehrer ihn zum Hausmeister geschickt.

Warum (kommt) er nicht (zurück)?

Er sollte einen sauberen Tafellappen holen.

Doch wo ist Marcel geblieben?

Ist etwas Schlimmes passiert? Alle müssen ihn suchen.

Nach einiger Zeit kommen sie mit hängenden Köpfen zurück.

Keiner hat ihn gefunden. Martin ist über den Schulhof gelaufen.

Kathrin hat ihn im Keller gesucht. Sakir hat den Hausmeister gefragt.

Kevin hat auf der Toilette nachgesehen. Der Lehrer ruft seine Mutter an.

Vielleicht ist er ja nach Hause gelaufen? Aber auch die Mutter weiß nichts.

Wo ist Marcel nur geblieben?

❶ Kreise die Satzaussagen (Prädikate) in den Sätzen rot ein! Verbinde die Teile der Satzaussagen (Prädikate), die aus **zwei** Teilen bestehen, miteinander!

© Finken Verlag · www.finken.de

Das Prädikat ist die Satzaussage

Die Satzaussage (Prädikat) besteht oft aus **zwei Teilen.**
Im Aussagesatz (Erzählsatz) steht der erste Teil an der **2. Stelle** und der zweite Teil am **Satzende.**

Was (ist) denn eigentlich (passiert)?

Marcel hat den Hausmeister überall gesucht.

Nirgends hat er ihn gefunden.

Nun wollte er in aller Ruhe nachschauen.

„Das macht viel mehr Spaß als Unterricht", dachte er.

Dabei ist er auch am Lehrmittelraum vorbeigekommen.

Die Tür stand weit offen. Er schaute in den verbotenen Raum hinein.

Diese Dinge hatte er noch nie gesehen. Vorsichtig schlich er hinein.

Da hörte er plötzlich Schritte auf dem Flur.

Was sollte er tun? Vor Angst versteckte er sich hinter dem Schrank.

„Wer hat denn hier wieder nicht abgeschlossen?", brummte draußen der Rektor.

„Nun gut, dann schließe ich den Raum jetzt ab."

In diesem Moment hörte Marcel nur noch den Schlüssel im Schloss.

Wie sollte er aus dieser Falle bloß wieder herauskommen?

❶ Kreise die Satzaussagen (Prädikate) in den Sätzen rot ein! Verbinde die Teile der Satzaussagen (Prädikate), die aus **zwei** Teilen bestehen, miteinander!

© Finken Verlag · www.finken.de

Das Subjekt ist der Satzgegenstand

Wer oder **was?**

Der Satzgegenstand (Subjekt) ist das Satzglied, das angibt, **wer** oder **was** etwas tut.
Er steht immer im Wer-Fall (Nominativ).

Wer/Was unterrichtet die Kinder in der Schule?

Der Lehrer *unterrichtet* *die Kinder in der Schule.*

Wer/Was macht unsere Straßen im Winter spiegelglatt?

Wer/Was gibt die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden an?

Wer/Was steht beim Fußballspiel im Tor?

Wer/Was kreist im Weltraum um unsere Erde?

Wer/Was heilt im Krankenhaus kranke Menschen?

Wer/Was spielt in einem Satz immer die Hauptrolle?

❶ Beantworte die Fragen jeweils mit einem ganzen Satz! Wenn dir keine eigene Antwort einfällt, kannst du ein Wort aus dem Wörterkasten unten nehmen.

❷ Kreise in allen Antwortsätzen die Satzgegenstände (Subjekte) grün und die Satzaussagen (Prädikate) rot ein!

Glatteis, Torwart, Arzt, Krankenschwester, Subjekt, Lehrer, Lehrerin, Uhr, Raumschiff, Satellit, Rakete

© Finken Verlag · www.finken.de

Das Subjekt ist der Satzgegenstand

Der Satzgegenstand (Subjekt) ist das Satzglied, das angibt, **wer** oder **was** etwas tut.
Er steht immer im Wer-Fall (Nominativ).

Familie Durcheinander spielt verrückt!

(Der Vater) (schläft) im Kinderwagen.

Wer schläft im Kinderwagen? _____

Der Opa strickt einen warmen Pullover.

_____

Das Baby liest die Tageszeitung.

_____

Die Mutter kaut an einem Knochen.

_____

Der Kanarienvogel raucht ein Pfeifchen.

_____

Die Oma trillert im Vogelkäfig.

_____

Der Hund macht seine Hausaufgaben.

_____

Fritzchen bügelt die Hemden.

_____

❶ Kreise in jedem Satz den Satzgegenstand (Subjekt) grün und die Satzaussage (Prädikat) rot ein!

❷ Schreibe die Frage nach dem Satzgegenstand (Subjekt) auf die Linie unter den Satz!

❸ Schreibe den Text mit den **richtigen** Satzgegenständen (Subjekten) in dein Heft!

SATZBLUTEN

© Finken Verlag · www.finken.de

Die Wen/Was-Ergänzung (Akkusativobjekt) ergänzt den Satz

Das Satzglied, das auf die Frage ***Wen?*** oder ***Was?*** eine Antwort gibt, heißt **Wen/Was-Ergänzung** oder Akkusativobjekt. Es enthält meistens ein **Nomen** (Namenwort) oder **Pronomen** (Fürwort) im Wen-Fall (Akkusativ).

(Das Mädchen) (löst) (*eine Textaufgabe*) .

Wen/Was löst das Mädchen? _____

Der Arzt heilt _____.

_____

Der Polizist bestraft _____.

_____

Der Jäger schießt _____.

_____

Der Metzger schlachtet _____.

_____

Der Postbote bringt _____.

_____

Der Lehrer unterrichtet _____.

_____

Der Fensterputzer reinigt _____.

_____

❶ Schreibe unter jeden Satz die Wen/Was-Frage! Setze dann die richtige Wen/Was-Ergänzung (Akkusativobjekt) im Satz ein! Die Wörter im Wörterkasten unten helfen dir.

❷ Kreise im Satz die **Satzaussagen** (Prädikate) rot, die **Satzgegenstände** (Subjekte) grün und die **Wen/Was-Ergänzungen** (Akkusativobjekte) blau ein!

Schweine, Grundschüler, Päckchen, Patient, ~~Textaufgabe~~, Falschfahrer, Schaufensterscheiben, Rehbock

SATZBLÜTEN

© Finken Verlag · www.finken.de

Die Wen/Was-Ergänzung (Akkusativobjekt) ergänzt den Satz

Das Satzglied, das auf die Frage ***Wen?*** oder ***Was?*** eine Antwort gibt, heißt **Wen/Was-Ergänzung** oder Akkusativobjekt. Es enthält meistens ein **Nomen** (Namenwort) oder **Pronomen** (Fürwort) im Wen-Fall (Akkusativ).

Wir lieben *die Freiarbeit*.

Wen/Was lieben wir?

Jeder darf dabei _____ frei wählen.

Andrea liest gerne _____ aus dem Lesebuch.

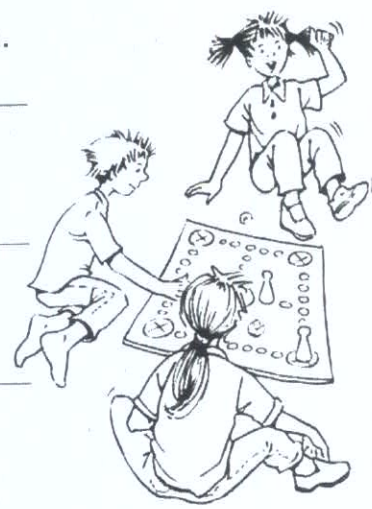
Julia übt _____ am Rechencomputer.

Katja malt mit ihren Wasserfarben _____.

Kristina löst _____ aus dem Rätselheft.

Simone, Ruben und Kathrin spielen _____.

Tamara und Kevin erzählen sich _____.



❶ Schreibe unter jeden Satz zuerst die Wen/Was-Frage! Setze dann in die Lücke die richtige Wen/Was-Ergänzung (Akkusativobjekt) ein! Die Wörter im Wörterkasten unten helfen dir.

❷ Kreise die **Satzaussagen** (Prädikate) rot, die **Satzgegenstände** (Subjekte) grün und die **Wen/Was-Ergänzungen** (Akkusativobjekte) blau ein!

Geschichte, Rätsel, Witze, Lernspiel, ~~Freiarbeit~~, Bild, Kopfrechnen, Beschäftigung

© Finken Verlag · www.finken.de

Das Dativobjekt – Ergänzung im Wem-Fall

Das Satzglied, das auf die Frage ***Wem?*** eine Antwort gibt, heißt **Wem-Ergänzung** oder Dativobjekt.
Es enthält meistens ein **Nomen** (Namenwort) oder **Pronomen** (Fürwort) im Wem-Fall (Dativ).

schenken Glückspfennig ich Bruder

spenden Kleider Rotes Kreuz wir

Goldmedaille überreichen Präsident Sieger

Sabine leihen Fahrrad Freundin

Liebesbrief Frank schreiben Freundin

Lehrer geben du Antwort

Gast Kellner reichen Teller

Telegramm Postbote bringen Empfänger

Bundespräsident stiften Hilfsorganisation Lastwagen

ich dir Fragen beantworten

❶ Bilde aus jedem Wörterkreis einen vollständigen Satz! Dazu musst du die Wörter in die richtige Form bringen. Schreibe die Sätze ins Heft!

❷ Jeder Satz besteht hier aus vier Satzgliedern. Suche in jedem Satz mündlich mit der Wem-Frage die Wem-Ergänzung (Dativobjekt)! Kreise sie gelb ein!

Wir spenden (dem Roten Kreuz) Kleider.

© Finken Verlag · www.finken.de

Sätze können miteinander verknüpft werden

Einfache Sätze kann man zu einem zusammengesetzten Satz verbinden. Dazu braucht man **Bindewörter** (Konjunktionen). Die **Teilsätze** werden durch ein Komma voneinander getrennt. Aber vor *und/oder* steht kein Komma.

Ein tolles Spiel

Alle freuen sich auf den Turnunterricht. (weil) Sie spielen heute „Schlag den Ball".

Alle freuen sich auf den Turnunterricht, weil sie heute „Schlag den Ball" spielen.

Claudia schlägt zuerst den Ball. (indem) Sie holt mit der Keule weit aus.

Sie verfehlt den Ball. (obwohl) Sie hat exakt Maß genommen.

Klaus ärgert sich darüber fürchterlich. (weil) Die Gegner bekommen den Ball.

Er rempelt Claudia fest an. (sodass) Claudia fällt auf den Boden.

Claudia gibt ihm eine Ohrfeige. (nachdem) Sie ist wieder aufgestanden.

Klaus schreit sie an. (weil) Er ärgert sich über die Ohrfeige.

Die Lehrerin bricht das Spiel ab. (damit) Die Streiterei hört endlich auf.

Keiner kann jetzt mehr spielen. (weil) Die beiden haben sich gestritten.

❶ Verbinde die beiden nebeneinander stehenden Sätze mit dem eingekreisten Bindewort! Achtung: Manche Sätze müssen etwas umgestellt werden. Vergiss das **Komma** zwischen den Teilsätzen nicht! Es steht immer **vor dem Bindewort,** aber nicht vor ***und/oder.***

© Finken Verlag · www.finken.de

Die wörtliche Rede mit nachgestelltem Begleitsatz

● Setze die fett gedruckten Begleitsätze hinter die Sprechsätze!
Schau dir die Zeichensetzung bei den ersten drei Beispielsätzen genau an und schreibe genauso!

Nina fragt: „Kommst du morgen zu mir?"
„Kommst du morgen zu mir?", **fragt Nina**.

Kim antwortet ihr: „Ich komme morgen zu dir."
„Ich komme morgen zu dir", **antwortet Kim ihr**.

Nina bittet sie: „Ruf mich bitte kurz vorher an!"
„Ruf mich bitte kurz vorher an!", **bittet Nina sie**.

Kevin fragt: „Gehst du mit mir ins Schwimmbad?"

Philipp antwortet: „Ja, ich hole dich gleich ab."

Kevin bittet ihn: „Komm aber bitte nicht vor 15 Uhr!"

Lisa fragt: „Larissa, kannst du mir helfen?"

Larissa antwortet: „Natürlich helfe ich dir."

Lisa bittet sie: „Halte bitte hier fest!"

Niklas fragt: „Wer spielt mit Fußball?"

Nora antwortet ihm: „Ich spiele mit."

Da ruft Niklas: „Prima, dann komm sofort!"

Andere Bedeutung → andere Schreibweise!

wieder

noch einmal
zurück

wider

gegen
entgegen

Wenn du etwas auswendig lernen willst, musst du es oft _____holen, denn ohne _____holungen vergisst du alles _____.

Wenn jemand eine Lüge verbreitet, sollte man ihm _____sprechen.

Gegen ein Unrecht erhebe ich sofort _____spruch.

Eine falsche Meinung versuche ich mit Argumenten zu _____legen.

Wenn jemand ein Verbrechen von dir verlangt, musst du dich _____setzen oder offen dagegen _____stand leisten.

Kühe sind _____käuer. Die Stacheln der Bienen haben _____haken.

Was ich mir von einem Freund ausleihe, muss ich ihm _____geben.

Faulendes Fleisch verbreitet oft einen _____lichen Gestank.

Altpapier kann man zur Papierherstellung _____ verwenden.

Akkus sind _____aufladbare Batterien.

Es _____strebt mir, zu einem _____ling freundlich zu sein.

Am Schluss möchte ich allen auf _____sehen sagen.

Ich werde aber bald _____kommen.

❶ Überlege, welche Bedeutung die Lückenwörter in den Sätzen haben, und entscheide, ob sie mit **wieder** oder mit **wider** geschrieben werden!

❷ Schreibe diese Wörter in der Grundform und geordnet nach **wieder** und **wider** in dein Heft und suche im Wörterbuch noch weitere Wörter mit den beiden Wortbausteinen!

© Finken Verlag

seit oder seid?

seit

... ist Teil einer **Zeitangabe**, die Antwort gibt auf die Fragen:
Seit wann?
Wie lange?

seid

... stammt von **sein**
Ich bin ...
Du bist ...
Er/Sie/Es ist ...
Wir sind ...
Ihr seid ...
Sie sind ...

Trick: Ihr-seid-Probe
Wenn ich den Satz mit „Ihr seid ..." umformulieren kann, schreibe ich **seid**.
Wenn das nicht geht, ist es eine Zeitangabe mit **seit**.

Seid heute bitte ganz aufmerksam! **Ihr seid** heute bitte ganz aufmerksam.

Seit gestern weiß ich Bescheid. Zeitangabe: **seit gestern**

_____ im Straßenverkehr besonders vorsichtig!

_____ ein paar Tagen ist das Wetter wieder schön.

Gestern _____ ihr mit den Fahrrädern zur Schule gekommen.

Beim Computerspielen _____ ihr immer voll bei der Sache.

Hoffentlich _____ ihr beim Lernen auch so eifrig!

Ich gehe _____ dem ersten Schuljahr immer gerne zur Schule.

_____ dieser Übung wissen wir endlich, wie es geht.

_____ ihr bald fertig?

● Führe bei allen Sätzen die **Ihr-seid-Probe** durch und schreibe, wie in den Beispielen, den **Ihr-seid-Satz** oder die vollständige Zeitangabe auf die Zeile!